

Bedienungs- und Gebrauchsanleitung PZ – Zahnschleifmaschinen

Verehrter Kunde,

danke, dass Sie sich für unsere PZ Zahnschleifmaschine entschieden haben.

Wir sind stetig bemüht unsere Produkte zu verbessern und freuen uns über Ihre Beurteilung und Verbesserungsvorschläge.

PZ-Zahnschleifmaschinen sind aus hochwertigen Edelstahlmaterialien und mit modernsten 5-Achs gesteuerten CNC Bearbeitungsmaschinen gefertigt.

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie auf unsere Zahnschleifmaschinen

Ausgenommen sind Verschleißteile wie Lager und Getriebe.

Hinweis: Das Öffnen der Maschine, sowie die Verwendung von Diamantschleifwerkzeugen die nicht der Bauart der werkseitig gelieferten entsprechen, führen zum sofortigen Garantieverlust.

Wartung und Pflege

Das Diamantschleifwerkzeug sollte während der Behandlung öfter mit einer feuchten Bürste gereinigt werden, um die Schleifwirkung zu erhalten.

Zahnschmelz setzt die Körnung der Scheibe zu und verursacht ansonsten nur Reibungshitze. (Bild 1)

Die PZ-Zahnschleifmaschine *nicht* ins Wasser stellen oder im Wasser reinigen!

Schmieren Sie die Maschine nach Beendigung der Zahnbehandlungen des Tages mit der mitgelieferten Fettpresse sowie Fett-Tube am stirnseitigen Fettnippel ab. Ca. 3-4 Stöße sind hierzu ausreichend.

Verwenden Sie nur Lubri-Film Fett.

Lassen Sie die Maschine kurz laufen oder drehen Sie den Schleifkörper, um das Fett zu verteilen (Bild 2)

Zum Schleifscheibenwechsel drehen Sie bitte den Federring, welchen Sie ca. 3 cm unterhalb des Schleifkörpers sehen, soweit bis eine Bohrung sichtbar wird.

Stecken Sie den mitgelieferten Stiftschlüssel in diese Öffnung hinein, somit arretieren Sie das Getriebe.

Nun drehen Sie mit einer Spitzzange den Schleifkörper gegen den Uhrzeigersinn (linksum) heraus.

Zum Befestigen reicht es aus, den Schleifkörper mit der Hand fest zu drehen. (Bild 3)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

PZ-IC 300 wird nur mit dem dazu gehörigen Ballistolöl an der Aufnahme des Bohrers, bzw. am Bohrfräser geölt. Die kleinen Handstücke für die Schneidezähne sind regelmäßig mit Sprüh-Öl (z.B. WD40; Ballistol) zu pflegen.

Wechsel der Antriebswelle oder des Schutzschlauches

Flexible Antriebswellen sind besonders hohen Flieh- und Reibungskräften ausgesetzt.

Um diese so gering wie möglich zu halten sollten Sie möglichst Sorge tragen, daß die Antriebswelle möglichst gerade in die Maschine einläuft.

Vermeiden Sie möglichst Bögen oder gar Knicke in der Welle.

Bitte achten Sie während des Arbeitens auf einen *großen* Radius von Welle mit Schutzschlauch.

Zu enge Radien verursachen Reibung, Hitze und Beschädigungen von Welle und Außenhülle.

Auch „kauaktive“ Pferde sind oft ein Grund für defekte Antriebswellen, da diese den Schleifkörper für kurze Zeit blockieren und somit ein Aufwickeln der Welle verursachen.

Bitte kontrollieren Sie die Sedierung und öffnen Sie das Maulgatter weit genug.

Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn den Clip und die Kugel an der Wellen-Aufnahmeseite des Handstücks.

Bei Bedarf muss der Clip neu justiert werden um einen sicheren Halt der Antriebswelle zu garantieren.

/2

/2

Die Antriebswelle ist am Motor mit einer Schraube, *auf der abgeflachten Seite des Aufnahmedorns* befestigt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit die Welle auf dem Aufnahmedorn zu verschieben (Bild 1)

Der Kunststoffadapter dient zum Schutz vor dem umlaufenden Motor-Aufnahmezapfens, sowie zur Befestigung des Schutzschlauches.

Der Schutzschlauch kann im Kunststoffadapter Verschieben werden (Bild 2) um das Maß der Welle einzustellen. Besonderheit des Kunststoffadapters ist sein **Linksgewinde** zur Befestigung am Motor.

Weiterhin hat er eine Schutzfunktion wenn der Motor herabfällt : er schützt den Antriebsdorn des Motors.

Um einen sicheren Antrieb zu gewähren muss die Antriebswelle (wie in Bild 3 angegeben) eingestellt werden. Sollte dieses Maß nicht eingehalten werden, ist keine sichere Verbindung zwischen Zahnschleifmaschine und Antriebswelle gegeben!

Dies kann zu Personenschäden durch die rotierende Antriebswelle führen, mit Sicherheit zerstört es die Aufnahme in der Maschine und ebenso die Welle selbst.

Die korrekte Welleneinstellung ist unbedingt zu beachten!

Der Schutzschlauch kann durch eine Schraube am Handstück fixiert werden (Bild 4)

Beim Entfernen bitte zuerst die Schraube wieder lösen!

Beim Wechsel der flexiblen Antriebswelle muss diese, vor dem Einfädeln in den Schutzschlauch, punktuell über die gesamte Länge mit Lubri Fett gefettet werden.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4 Arretierung des Schutzschlauches am Handstück mittels Schraube

Welle zu kurz: Einstellung am Motor

Welle zu lang: Einstellung des Schutzschlauches am Kunststoffadapter.

Achten Sie immer auf Ihre Sicherheit:

- Tragen Sie bei der Behandlung eine Staubmaske, Schutzbrille und ein Haarnetz!
- Benutzen Sie keine defekten Kabel oder Steckerverbindungen
- Vergewissern Sie sich über **eine korrekte Stromabsicherung** beim Kunden
(Spezielle Details zur Elektroinstallation in Stallungen u. Einrichtung der Nutztierhaltung sind in der VDE 0100-705)
- Um eine Überhitzung des Motors zu verhindern, sollte dieser gelegentlich volle Drehzahl laufen nur so kann das Lüfterrad seine Kühlleistung erreichen
- PZ-Handstücke sind nur für den Gebrauch von rechts drehenden Motoren zugelassen

ACHTUNG: MOTOR UND FUSSSCHALTER UNTERLIEGEN DER JÄHRLICHEN PRÜFVORSCHRIFT NACH BGV A3

Wir wünschen Ihnen bei Ihrer Arbeit viel Freude mit den PZ – Zahnschleifmaschinen.

Ihr PZ-Team